

Dr. Rath, 430; -68 46; jochen.rath@bielefeld.de; 17.8.2023  
430 33 00-VdA, hier: Deutscher Archivtag 2023

## **Mitteilung für den Kulturausschuss am 30.8.2023, TOP 2.6**

### **90. Deutscher Archivtag in Bielefeld, 26.-28.9.2023**

Erstmalig gastiert der seit 1899 (in Straßburg), üblicherweise jährlich, stattfindende Deutsche Archivtag in Bielefeld, nachdem der ausrichtende Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. (VdA) diesen wegen der Pandemie 2020 absagen musste.

In der Stadthalle werden ca. 600 Teilnehmende aus der Bundesrepublik und dem benachbarten Ausland (insb. Niederlande, Belgien, Polen, Österreich, Schweiz, Ungarn) zusammenkommen. 25 Veranstaltungen drehen sich vorrangig um das Rahmenthema „Miteinander arbeiten und miteinander reden – Kommunikation rund um das Archiv“. Etwa 90 Referentinnen/Referenten werden in Vorträgen, Diskussionsforen sowie Arbeits- und Fachgruppen aktuelle archivische An- und Herausforderungen behandeln.

Die parallel stattfindende Fachmesse „Archivstica“ informiert vor allem über Digitalisierungstechnik, Bestandserhaltung, Archivsoftware, Langzeitarchivierung und Berufsausbildung. Im Stadtarchiv tagen verschiedene zusätzlich Arbeitsgruppen, u. a. die Bundeskonferenz Kommunalarchive.

Das Stadtarchiv führt den Vorsitz des örtlichen Organisationsteams und ist an drei Veranstaltungen (stadtgeschichtlicher Vortrag, kollaborative Erschließung des Insinger-Fotoarchivs und Schlussdiskussion) aktiv beteiligt. Begleitend zeigt es die Ausstellung „Seid umschlungen, Millionen! Das Bielefelder Notgeld 1917-1924“.

Zur Eröffnung und zum anschließenden Empfang der Stadt Bielefeld am Dienstag, 26.9.2023 sind auch die Mitglieder des Rates und des Kulturausschusses vom VdA eingeladen worden.

gez.  
Dr. Rath  
AL 430